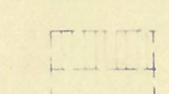
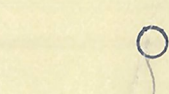


PLANZEICHENERKLÄRUNG:

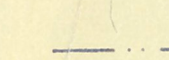
 DIE EINGETRAGENEN VORHABEN LEGEN DIE FIRSTRICHUNG DER HAUPTGEBAUDE FEST IM ÜBRIGEN SIND SIE UNVERBINDLICH

 EINGESCHÖSSIGE BAUWEISE

WA Z I
 GRZ 0,4
 GFZ 0,5
 ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 EINGESCHÖSSIG - ZWINGEND
 GRUNDFLÄCHENZAHL 0,4
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL 0,5

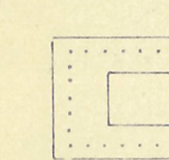
 OFFENE BAUWEISE

GE Z II
 GRZ 0,8
 GFZ 1,6
 GEWERBEGEBIET MIT EINSCHRÄNKUNG (SIEHE PLAN-EINTRAGUNG)
 ZWEIFGESCHOSSIG - HOCHSTGRENZE
 GRUNDFLÄCHENZAHL 0,8
 GESCHOSSFLÄCHENZAHL 1,6

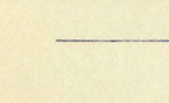
 BAULINIE

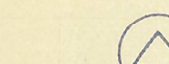
 BAUGRENZE

 NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

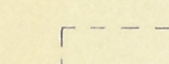
 FLÄCHEN ODER BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF VORGESEHEN FÜR

 STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

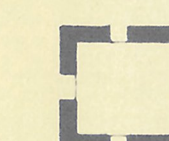
 STRASSENABGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN

 UMFORMERSTATION

 GRÜNFLÄCHE VORGESEHEN FÜR PARKANLAGE

 FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE ODER GARAGEN

 ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG VON BAUGEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES

 GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES

 DIE GEPLANTEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND NICHT VERBINDLICH FESTGELEGT, SIE GELTEN NUR ALS VORSCHLAG FÜR EINE MÖGLICHE NEUORDNUNG

600 QM MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE

BEPFLANZUNGS - VORSCHRIFTEN: (WOHNGEBIET)

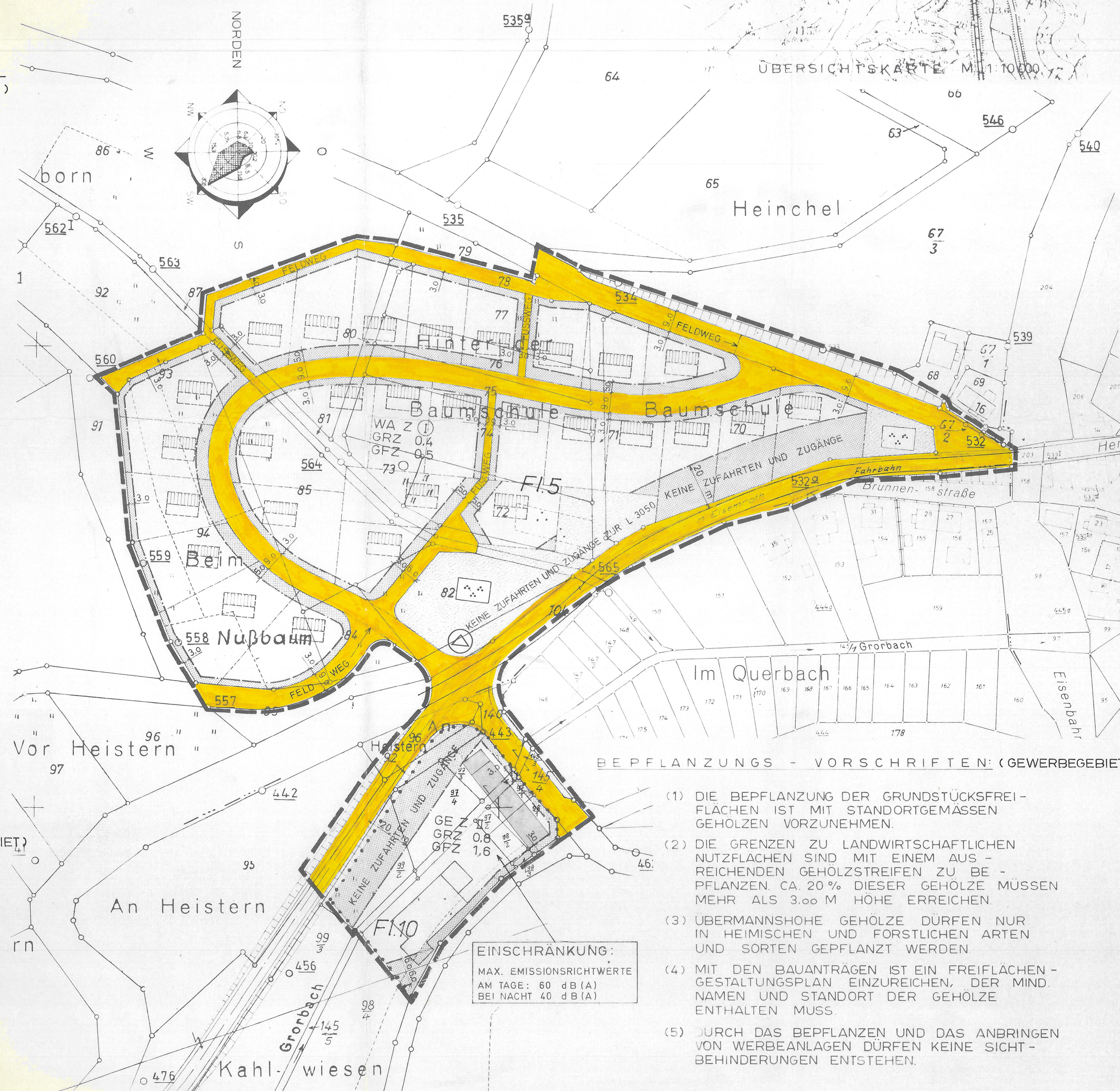
1) IM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET (WA) UND IM REINEN WOHNGEBIET (WR) SIND MIND. 8/10 DER GRUNDSTÜCKSFREIFLÄCHEN GÄRTNERISCH ANZULEGEN UND ZU UNTERHALTEN. ZUR GÄRTNERISCHEN GESTALTUNG GEHÖRT AUCH DIE BEPFLANZUNG MIT BÄUMEN UND STRÄUCHERN. VORHANDENE GESUNDE BÄUME SIND ZU ERHALTEN, SOFERN SIE NICHT UNZUMUTBARE NACHTEILE ODER BELASTIGUNGEN FÜR DIE BENUTZER DER BAULICHEN ANLAGE ODER FÜR DIE NACHBARSCHAFT BEWIRKEN.

2) AN ÖFFENTLICHEN STRASSEN IST AUF JEDEM BAUGRUNDSTÜCK INNERHALB DES STREIFENS ZWISCHEN STRASSENABGRENZUNGSLINIE UND BAUGRENZE BZW. BAULINIE EIN LAUBBAUM ZU PFLANZEN (BEI SICHTBEHINDERUNG NUR ALS HOCHSTAMM).

BEBAUUNGSPLAN

DER GEMEINDE SIEGBACH /
 OT. EISEMROTH
 „BAUMSCHULE - KAHLWIESEN“
 MASSTAB 1 : 1000

FLUR 5 + 10



BEPFLANZUNGS - VORSCHRIFTEN: (GEWERBEGEBIET)

- 1) DIE BEPFLANZUNG DER GRUNDSTÜCKSFREI-FLÄCHEN IST MIT STANDORTGEMÄSSEN GEHÖLZEN VORZUNEHMEN.
- 2) DIE GRENZEN ZU LANDWIRTSCHAFTLICHEN NUTZFLÄCHEN SIND MIT EINEM AUSREICHENDEN GEHÖLZSTREIFEN ZU BEPFLANZEN. CA 20% DIESER GEHÖLZE MÜSSEN MEHR ALS 3.00 M HOHE ERREICHEN.
- 3) ÜBERMANNSHOHE GEHÖLZE DÜRFEN NUR IN HEIMISCHEN UND FORSTLICHEN ARTEN UND SORTEN GEPFLANZT WERDEN.
- 4) MIT DEN BAUANTRÄGEN IST EIN FREIPLÄCHEN-GESTALTUNGSPLAN EINZUREICHEN, DER MIND. NAMEN UND STANDORT DER GEHÖLZE ENTHALTEN MUSS.
- 5) DURCH DAS BEPFLANZEN UND DAS ANBRINGEN VON WERBEANLAGEN DÜRFEN KEINE SICHT-BEHINDERUNGEN ENTSTEHEN.

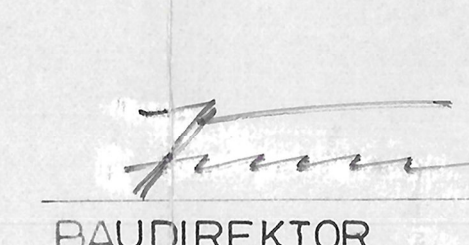
EINSCHRÄNKUNG:
 MAX. EMISSIONSRICHTWERTE
 AM TAGE: 60 dB(A)
 BEI NACHT 40 dB(A)

AUFSTELLUNGS - UND GENEHMIGUNGSVERMERKE:

BEARBEITET:

AUSGEARBEITET IM AUFTRAGE DER GEMEINDE
 SIEGBACH DURCH DEN KREISAUSSCHUSS DES
 DILLKREISES, KREISBAUAMT

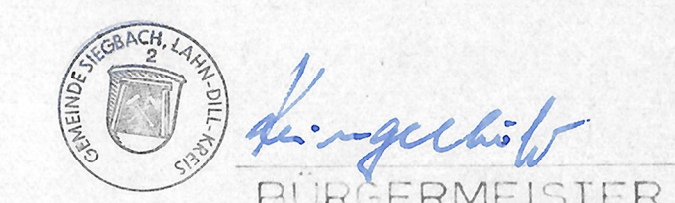
DILLENBURG / SIEGBACH DEN 20.8. 1976

 BAUDIREKTOR
 BÜRGERMEISTER

OFFENLEGUNGSVERMERK:

NACH ABSTIMMUNG MIT DEN BAULEITPLÄNEN DER
 NACHBARGEMEINDEN UND BETEILIGUNG DER TRÄGER
 ÖFFENTLICHER BELÄNGE OFFENGELEGT IN DER ZEIT
 VOM 1. 9. 1976 BIS 1. 10. 1976

SIEGBACH DEN 20.8. 1976

 BÜRGERMEISTER

BESCHLUSSEVERMERK:

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEMÄSS § 10 BBAUG
 VON DER GEMEINDEVERTRETUNG AM 28. 11. 1977

SIEGBACH DEN 28.11. 1977

 BÜRGERMEISTER

GENEHMIGUNGSVERMERK:

Genehmigt
 mit Vfs. vom 23. März 1978
 Az. V/3 - 61 d 04101
 Derselbst, den 23. März 1978
 Der Regierungspräsident
 In Auftr.

 BÜRGERMEISTER

VERMERK ÜBER DIE AMTSLICHE BEKANN-
 MACHUNG BZW. OFFENLEGUNG NACH DER
 GENEHMIGUNG:

DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE
 GEMÄSS § 12 BBAUG UND § 5 ABS. 4 HGO I V M §
 DER HAUPTSATZUNG DER GEMEINDE SIEGBACH
 VOM 1977 IN DER ZEIT VOM 1977 BIS 1977
 ÖFFENTLICH AUSGELEGT. GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND
 ZEIT DER AUSLEGUNG WURDEN ORTSÜBLICH AM 1977
 (BEI BEKANNTMACHUNG DURCH AUSHANG VOM 1977
 BIS 1977) BEKANNTMACHT
 DER BEBAUUNGSPLAN IST SOMIT AM 1977
 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

SIEGBACH DEN 1977

BÜRGERMEISTER

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND
 BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM
 NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS
 ÜBEREINSTIMMEN.

DILLENBURG, DEN 12. 10. 1976

 KATASTERAMT
 Vermessungsbeamter

Ort: Siegbach
 Ortsteil: Eismroth
 Flurstück: 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600
 Genehmigt am: 23. 3. 1978
 Bekanntm. abgeseh. am: